

[fol. 124v]

Von hieuer beschribnem erkaufften, Ge-
mainwald vnd Puechleitner Holz, yeder
Claffter 3 kr. abzemessen vnd anze-
richten bezalt, trifft
fl. 155 kr. 3²¹⁹

Dem Gausraben alhie, wegen er 18 Claffter
Holz von dem Engern yber Wasser biß
zum Preuhaus gefierth vnd angericht,
bezalt
fl. 3 kr. 36

Huius fl. 158 kr. 39[fol. 125r]²²⁰

*Summa der Außgab auf Sudt-
vnd Törrholz*

thuet 5088 fl. 8 kr.²²¹

Erkhaufft Veichten- vnd Puechenholz	1404 478	} Claffter
--	-------------	------------

[fol. 125v]

*Außgab auf Ambts-
zörungen*

Des Churfürstlichen Rath vnd Rechen-*Commiss.*
in Vfnemung verttiger Rechnung, vermög
N^o. 96 vnderschribner Zetl Zörung vnd anders
fl. 29 kr. 7

²¹⁹ Wie dieser Betrag zustandekommt, wird nicht ganz deutlich. Bei 3 kr. pro Klafter müßte es sich um 3.101 Klafter handeln. Möglicherweise ergibt sich die Menge durch die 1.882 Klafter gekaufte und geliefertes Holz und einen Teil des Holzes (1.219 Klafter), das noch im Wald lagerte und bei dem nur der Fuhrlohn verbucht ist. Allerdings wird explizit angemerkt, daß für dieses Holz nur der Fuhrlohn bezahlt werden mußte. Außerdem wird Meß- und Anrichtgeld eigentlich erst bei der Lieferung fällig.

²²⁰ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

²²¹ Folgefehler des Rechenfehlers von oben (S. 138, Anm. 209), richtig ist 5.088 fl. 8½ kr.